

2024 Programmübersicht

Gewölbekeller

im alten Schulhaus,
Seßgasse 2 (Platz Faverges)

Zu Ihrer Information: Ihre Eintrittskarte ist keine Platzkarte. Insgesamt stehen 90 Plätze zur Verfügung. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Die Veranstaltungen sind vor Beginn, während der Pause und nach der Veranstaltung bewirtet.



Sa., 9. März
20 Uhr

Alex Kunz und Sebastian Durst



Sa., 6. April
20 Uhr

Quare Steam



Sa., 27. April
20 Uhr

Im Hubbes sini Kumbel



Sa., 11. Mai
20 Uhr

Marion La Marché



Sa., 12. Oktober
20 Uhr

2cool



Sa., 26. Oktober
20 Uhr

Luke

Vorschau: Open Air 5. Juli und 6. Juli 2024
auf dem Brunnenplatz beim Haus des Gastes

Tickets:

Tourist-Info Bühlertal
Tel. 07223/7101-180 · info@buehlertal.de
oder www.eventim.de

Preise:

Vorverkauf: 12,- € · Abendkasse: 15,- €
Abokarte für alle 6 Veranstaltungen: 60,- €

Unsere Partner:

Danke



CHRISTOPH KOHLER
VERSICHERUNGSAGENTUR



GÜNTHER KIST UND PARTNER
STEUERBERATER RECHTSANWALT

Peterstaler



Ihr Team des Wüstenrot
Service-Center Bühl



Bausparkasse · Immobilien · Bank
Ihre Experten: Wüstenrot Service-Center in Bühl und Baden-Baden
Tel.: 07223-94083-6 | Friedrichstr. 13 | 77815 Bühl
Tel.: 07221-51528 | Lange Str. 65 | 76530 Baden-Baden



BADEN-BADENER
WEINHAUS AM MAUERBERG



Spar- und Kreditbank
Bühlertal eG

solide · kompetent · bodenständig



Michael Bentz Bühlertal



Live im Gewölbekeller



Programm 2024



Bühlertal
Die Gemeinde

www.buehlertal.de



Samstag, 9. März, 20 Uhr

Alex Kunz und Sebastian Durst

Mit ihrer Mischung ausgesuchter Popsongs, Souls & Oldies von den 60er bis in die 90er Jahre ist das Duo um Frontmann Alex Kunz im südbadischen Raum längst kein Geheimtipp mehr. Bereits vor über 20 Jahren belegte der Sänger und Gitarrist bei einem großen Karlsruher Gesangs- & Talentwettbewerb den 1. Platz. Zusammen mit Sebastian Durst (Percussion & Rhythmus) überzeugen die beiden Musiker mit professioneller Spielfreude. Einfach zuhören und zurücklehnen oder mitschnippen zu bekannten, zeitlosen Songs. Das Alex Kunz DUO sollte man auf alle Fälle mal gesehen – und vor allem gehört haben.

Samstag, 6. April, 20 Uhr

Quare Steam

Beide sind leidenschaftliche Musiker und auf vielen Bühnen zuhause: Jean-Pierre Rudolph und Jean-Paul Distel. Der eine steht als vielseitiger, selbsternannter „Folk- und Jazzgeiger“ mit Fiddle, Mandoline, Flöte, Gitarre und Mandole sowohl für südländische, zugleich aber auch für keltische und nordamerikanische Musik, der andere als begnadeter Gitarrist und Sänger für Bluegrass, für Lieder von Georges Bressens und für Eigenkompositionen zu Texten von René Fallet. Das Ergebnis: Eine gemeinsame Reise durch die einzigartige musikalische Welt zweier außerordentlicher Musiker.



Samstag, 27. April, 20 Uhr

Im Hubbesini Kumbel

Das Trio um Uli Hochwald bezeichnet sich gerne als Coverband der besonderen Art. Wenn Klassiker der Rockgeschichte zu urbadischen Songs werden, wenn John Denvers romantisches „Take me home, country roads“ kurzerhand auf die A5 verlegt oder das Lied „Lola“ von den Kinks zur Yoga-Übung wird, dann wird das besondere badische Lebensgefühl zwischen Rhein und Rebland perfekt eingefangen und symbadisch serviert. Und dass es bei „Hubbesini“ badisch zugeht, symbolisieren nicht zuletzt auch die echt badischen Wollmützen in den Landesfarben gelb-rot-gelb.

Samstag, 11. Mai, 20 Uhr

Marion La Marché

Ein virtuoser Pianist, eine begnadete Sängerin und ihr gemeinsamer Sohn: Mehr klingende Symbiose ist kaum möglich. Ihr musikalisches Repertoire erstreckt sich nahezu über alle Stilrichtungen hinweg von Soul, Pop, Rock und Jazz bis hin zum Chanson. Sie verzaubern ihr Publikum mit gefühlvollen Balladen, bekannten Popsongs und Evergreens und nicht zuletzt mit Klassikern des Rock. Bekannt geworden durch das Rock-Theater „Janis – Piece of my heart“, eine Hommage an die Blues-Legende Janis Joplin, ist Marion La Marché schon lange eine feste Größe im süddeutschen Raum und macht den Abend auch mit ihrer lockeren Art zu einem besonderen Genuss.



Bild © Renée van der Voorden



Samstag, 12. Oktober, 20 Uhr

Zcool

„2“ leidenschaftliche Musiker & „coole“ Songs - mehr braucht es nicht. Mit zwei Stimmen, Akustik-Gitarre und Looper nehmen Maïke Oberle (Gesang) und Gerald Sänger (Gitarre/ Gesang) ihr Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Rock- und Popgeschichte. Weit entfernt von Lagerfeuerromantik und ohne Berührungsängste haben die beiden Vollblutmusiker Songs im Gepäck, an die sich selbst große Bands nicht wagen: „Bohemian Rhapsody“ und „Uptown Funk“ im Duo, akustisch und live, vierhändig auf einer Ukulele - man darf gespannt sein und sich auf ein energiegeladenes und unterhaltsames Konzert mit spontanen Überraschungen freuen.

Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr

Luke

LUKE ist die New Blues Band des deutschen Singer-Songwriters und Gitarristen Lukas Schübler. Er spielte bereits in den angesagtesten Blues-Clubs und auf großen Festivals in Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Holland, tourte im Vorprogramm von Patti Smith, Keb' Mo' oder Taj Mahal und wurde zum Preisträger des Deutschen Rock und Pop Preises 2019 gekürt. Inspiriert durch Blues Legenden wie Eric Clapton und John Mayer, aber auch Songwriter wie Sting oder Bruce Springsteen, vereint LUKE in seinen Songs Tradition und Moderne, eingängige Melodien mit dem organischen Sound, der Energie und der Authentizität des Blues. „Ausgefeilte Gitarren-Technik, ausdrucksstarker Gesang, perfektes Songwriting, eine herrlich groovende Band, ausladende Improvisationen und eine unglaubliche Dynamik - nicht nur live ein Erlebnis auf internationalem Niveau“ (Saarbrücker Zeitung 2022).

